



Bildquelle: Scheplast

Fallstudie

Scheplast

Unternehmen & Land

Scheplast GmbH, Schwendi, Deutschland

Start-up/KMU, Mitarbeiter:innen

KMU mit 50 Mitarbeiter:innen

Branche

Kunststoffindustrie

Website

<https://scheplast.de/>

CSR Strategie

<https://scheplast.de/nachhaltigkeit/>

<https://scheplast.de/produkte/>

<https://scheplast.de/news/>



Bildquelle: Scheplast

CSR Ready

green, fair & competitive businesses

Scheplast ist ein Visionär in Sachen recycelter und biobasierter Kunststoffe. Der Familienbetrieb mit 40-jähriger Firmengeschichte wird bereits in zweiter Generation geführt.

Nutzen von CSR

- vermehrt Aufmerksamkeit durch diverse Auszeichnungen und Berichterstattung in lokalen und sozialen Medien (RegioTV, Umweltpreis Baden-Württemberg 2018)
- Stärkung der Reputation in der Region durch Aktionen wie gemeinsames Müllsammeln mit Kitakindern
- langfristige Mitarbeiterbindung durch Personalzentrierte Politik (hohe Wichtigkeit der Unternehmenswerte, Mitbestimmung der Mitarbeiter:innen und leistungsgerechte Entlohnung)
- Kosteneinsparungen durch effiziente Energienutzung und Ressourceneinsatz
- Abwendung des Fachkräftemangels durch Bemühung um geeignete Nachwuchskräfte





*Unsere Vision ist:
Liebe deinen Planeten
und schütze die nächste
Generation*

Bildquelle:
Scheplast



Beschreibung und Umsetzung der wichtigsten CSR-Initiativen

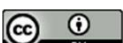
Scheplast versteht es, innovativ und gleichzeitig umweltbewusst zu agieren: der Fokus des Wirtschaftens liegt auf der Produktion von Kunststoffen, die aus bis zu 100 % nachwachsenden, natürlichen Rohstoffen bestehen. Diese werden unter anderem aus pflanzlichen Ölen und Zuckerrohr gewonnen. Ziel des Kunststoffherstellers ist es, einen vollständig [geschlossenen Kreislauf](#) aus Landwirtschaft; Raffinerie, Kunststoff-Verarbeitung und Biogasanlagen aufzubauen. Zusätzlich soll die Mikroplastikbelastung der Umwelt durch den Einsatz biologisch abbaubarer Materialien verringert werden. Die Herstellung von Mehrwegverpackungen aus recyceltem Kunststoff setzt zudem am Prinzip der Ressourcenschonung an.

Nicht nur Rohstoffe sollen eingespart werden, auch die Energienutzung während der Produktion wird so effizient wie möglich gestaltet. Dies wird u.a. durch den Einsatz energiesparender Maschinen, die bis zu 50% weniger Strom benötigen, erreicht. Durch die Nutzung der Abwärme und einer [Photovoltaikanlage](#) auf den Dächern der Firmengebäude ist auch das Energiemanagement auf Nachhaltigkeit ausgerichtet.

Die Planung individueller Kundenwünsche kann komplett über digitale Lösungen abgedeckt werden und spart so Kosten aller Art.

[„Unsere Mitarbeiter sind unser höchstes Gut!“](#) – so heißt es auf der Unternehmenswebsite. Diese profitieren von einem umfassenden Mitspracherecht, welches durch sogenannte „[Strategietage](#)“ und ein Verbesserungs- und Vorschlagswesen realisiert wird. Kostenloses Obst, die Möglichkeit ein (E-)Rad zu leihen oder die Zahlung einer Gesundheitsprämie sind weitere attraktive Unterstützungen der Arbeitnehmer:innen. Und auch das Firmengelände steht mit der Natur im Einklang: neben Enten und Hühnern gibt es auch ein Bienenvolk, dessen Honig als besonderes Besuchergeschenk für Gäste dient.

Lokal engagiert sich das Unternehmen bei gemeinsamen [Müllsammel-Aktionen](#) mit Kindergärten, um auch die Aller kleinsten für das Thema Umweltschutz zu sensibilisieren und ganz nebenbei die Heimat ein bisschen schöner zu machen.





Bildquelle: Creativhotel Luise

Fallstudie

Creativhotel Luise

Unternehmen & Land

Creativhotel Luise, Erlangen, Deutschland

Start-up/KMU, Mitarbeiter:innen

KMU mit 35 Mitarbeiter:innen

Branche

Klimapositives Hotel in Erlangen

Website

<https://www.hotel-luise.de/>

[CSR Strategie](#)



Bildquelle: Creativhotel Luise

CSR Ready

green, fair & competitive businesses

Das *Creativhotel Luise* ist ein umweltbewusstes Business- und Stadthotel, das sich für mehr Nachhaltigkeit in der Hotellerie engagiert und als erstes klimapositives Hotel Deutschlands mit gutem Beispiel voran geht. Für die Zimmergestaltung verwendet das Hotel Rohstoffe, die zu 100% biologisch abbaubar oder recyclebar sind. Klima- und Umweltschutz ist schon seit über 30 Jahren fester Bestandteil des Unternehmenskonzeptes – mit kontinuierlicher Optimierung und viel Kreativität!

Nutzen von CSR

- Seit 1991 regelmäßige Umwelt-Prämierungen
- Ca. 50% weniger CO₂-Ausstoß als bei einem vergleichbaren 3 Sternehotel
- Positive Klimabilanz
- Kurzfristige und langfristige Marketing- und Wettbewerbsvorteile als klimapositives Hotel
- Gesteigerte Mitarbeiterzufriedenheit und langfristige Mitarbeiterbindung an das Unternehmen

green, fair & competitive businesses



Diese Ressource ist lizenziert unter CC BY 4.0



Kofinanziert durch das Programm Erasmus+ der Europäischen Union

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



Bildquelle: Creativhotel Luise



„Der Mensch muss mehr für diesen Planeten tun. Das fängt beim Fahrradfahren an und hört beim Besuch im Hotel nicht auf.“

- Ben Förtsch, CEO Creativhotel Luise -



Beschreibung und Umsetzung der wichtigsten CSR-Initiativen

Für das Creativhotel Luise ist Klimaschutz oberste Priorität. So wurden die Zimmer unter Verwendung umweltfreundlicher und biologisch abbaubarer Rohstoffe entworfen: In den [nachwachsenden Hotelzimmern](#) wurde beispielsweise weitestgehend auf Metall verzichtet; vielmehr verwendet das Hotel nachwachsende Rohstoffe wie Holz und Naturfasern oder recycelte Materialien wie Fischernetze.

Das Unternehmen nutzt Ökostrom; darüber hinaus können Gäste mit Elektroautos in der [hoteleigenen Stromtankstelle](#) tanken oder alternativ das [Carsharing](#) Angebot unmittelbar vor der Haustür nutzen.

Im Vergleich zu anderen 3 Sternehotels werden durch die Klimamaßnahmen über 50% weniger CO₂ Emissionen freigesetzt. Den Rest kompensiert das Hotel mithilfe eines Aufforstungsprojektes in Panama (mit mehr als 15.000 Bäumen, die bereits gepflanzt wurden). Dadurch, dass es bei der Berechnung der CO₂ Emissionen 20 Prozent aufschlägt, verzeichnet das Creativhotel Luise eine klimapositive Bilanz – Gäste binden somit durch eine Übernachtung [mehr CO₂ als sie verursachen](#).

Das Unternehmen ist [Unterstützer](#) der [Charta der Vielfalt](#), einer Initiative der Bundesregierung, welche sich für Diversität und Offenheit am Arbeitsplatz einsetzt. Das Hotel legt Wert auf tarifgerechte Entlohnung und beschäftigt festangestellte Arbeitskräfte, welche in Nachhaltigkeitsthemen geschult werden. Darüber hinaus bietet das Creativhotel auch regelmäßige Fort- und Weiterbildungen sowie familienfreundliche Teilzeitmodelle an.



Fallstudie

Florida Eis

Unternehmen & Land

Florida Eis, Berlin, Deutschland

Start-up/KMU, Mitarbeiter:innen

KMU mit 140 Mitarbeiter:innen

Branche

Eismanufaktur

Website

<https://www.floridaeis.de/>

CSR Strategie

<https://www.floridaeis.de/ueber-uns/klimaschutz>

<https://www.floridaeis.de/ueber-uns/engagement>

<https://www.floridaeis.de/ueber-uns/umgang-mit-kunststoff>



CSR Ready

green, fair & competitive businesses

Florida Eis ist die erste CO₂-neutrale Eismanufaktur Deutschlands. Das Unternehmen kann auf eine beeindruckende Geschichte zurückblicken – bereits seit 1927 wird hier Eis hergestellt, seit 2013 komplett CO₂-neutral. Bei der handwerklichen Produktion sind frische Zutaten und der Verzicht auf künstliche Aromastoffe selbstverständlich.

Nutzen von CSR

- CO₂-neutrale Produktion: massive Kosteneinsparung durch Energieeinsparung mithilfe von innovativen Technologien (z.B. Eutektische Kühlung (Speicher Kühlung), elektrisch betriebene PKW- und Transport-Flotte, eigene Photovoltaik- sowie Solarthermie-Anlagen, künstlicher Permafrostboden aus recyceltem Altglas in der Kühlhalle etc.)
- Kurz- und langfristige Marketingvorteile durch Alleinstellungsmerkmal: einzige CO₂-neutral produzierende Eismanufaktur Deutschlands – vereint Klimaschutz, Handwerk und Qualität
- Umsatz verfünffacht seit Umstellung auf CO₂-neutrale Produktion





Bildquelle: Florida
Eismanufaktur GmbH



Wir haben auch Visionen und wollen aus der ersten CO₂-neutralen Produktion die erste weltweit CO₂-freie Eisproduktion machen.



Beschreibung und Umsetzung der wichtigsten CSR-Initiativen

Wie schafft man es, die Produktion von Speiseeis, die aufgrund der Kühlung besonders energieintensiv ist, [CO₂-neutral](#) zu gestalten? Der Unternehmer und Vorreiter Olaf Höhn, Gründer von Florida Eis, zeigt wie es geht: Durch den Umbau der Produktionsstätte und die Umstellung auf neue Kühl- und Verpackungsverfahren ist das Eis seit 2013 CO₂-neutral. Innovative energieeffiziente Technologien ziehen sich durch alle Unternehmensbereiche – von der eigenen Energieerzeugung mit Photovoltaik und Solarthermie, über einen innovativen Permafrostboden aus isoliertem Recyclingglas bis hin zu umweltverträglichen Kühltechnologien für die elektrisch betriebenen Transportfahrzeuge. Umweltbewusstsein und Klimaschutz, in Verbindung mit höchster Produktqualität, sind für das Berliner Traditionsunternehmen eine Selbstverständlichkeit.

Durch die Klimaschutzbemühungen wurde das Unternehmen zum [Musterbetrieb der Bundesregierung](#). So besuchten mehrere Tausend Interessierte aus aller Welt die innovative Produktionsstätte, um sich die umweltfreundlichen Technologien anzuschauen. 2015 wurde die Eismanufaktur vom [Bundesumweltministerium für ihr Engagement im Klimaschutz ausgezeichnet](#). Das Unternehmen zeige, dass Klimaschutz nicht nur eine ethische Verpflichtung, sondern auch ein ökonomischer Vorteil sei, begründete die damalige Ministerin die Auszeichnung.

Florida Eis konnte seine [Umsätze seit 2013 verfünffachen](#). Olaf Höhn berichtet auch über einen starken Anstieg der Nachfrage während der Coronakrise. Die Pandemie habe das Bewusstsein der Konsument:innen verändert, sie legen mehr Wert auf Nachhaltigkeit und sind bereit, für gute Qualität mehr Geld auszugeben.

Im Fokus der Nachhaltigkeitsbemühungen stehen nicht nur moderne Technologien, sondern auch [Engagement](#) für die Gesellschaft (caritative Projekte von Kinderfesten hin zu Hospiz), Tiere (z.B. Bienenpatenschaften) und Pflanzen (Baumanpflanzung).



Foto: Thierry Caron

Fallstudie

Märkisches Landbrot

Unternehmen & Land

Märkisches Landbrot, Berlin, Germany

Start-up/KMU, Mitarbeiter:innen

KMU mit 60 Mitarbeiter:innen

Branche

Lieferbäckerei in Demeter-Qualität

Website

<https://www.landbrot.de/>

CSR Strategie

- CSR Strategie
- [Ökologie](#)
- [Ökonomie](#)
- [Soziales](#)



Foto: Franz Michael Rohm



Märkisches Landbrot ist eine traditionelle Landbrot-Bäckerei, welche bereits seit 1930 Brote in Berlin-Neukölln bäckt. In den frühen 80ern wurde sie vom Ökonomen und leidenschaftlichen Bäcker Joachim Weckmann übernommen, und produziert von da an ökologisch bzw. seit 1992 in Demeter-Qualität. Unter Geschäftsführer Christoph Deinert wurden Stück für Stück das Betriebsgebäude, aber auch alle Produktionsprozesse und Maschinen hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit optimiert. Märkisches Landbrot steht für gesunde, vollwertige Lebensmittel, für eine hohe Produkt- und Produktionsqualität und für ein Unternehmen, das die Natur und den Menschen im Fokus behält.

Nutzen von CSR

- Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit und höhere Produktivität
- Verringerung von CO₂-Emissionen und eine Energieeinsparung von über 60 Prozent
- Positiver Einfluss auf lokaler und regionaler Ebene; großer gesellschaftlicher Mehrwert auch auf nationaler und internationaler Ebene
- Kurzfristige und langfristige Marketingvorteile (Steigerung des Bekanntheitsgrades) und Stärkung des Konsumentenvertrauens
- Zahlreiche Auszeichnungen hinsichtlich der CSR- und Umweltaktivitäten

green, fair & competitive businesses



Diese Ressource ist lizenziert unter CC BY 4.0



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



Foto: Märkisches
Landbrot



„Es gibt immer einen Anfang für das Bessere.“

- Leitgedanke Märkisches Landbrot -



Beschreibung und Umsetzung der wichtigsten CSR-Initiativen

Märkisches Landbrot bemüht sich um eine stetige Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Dies spiegelt sich unter anderem in den Arbeitszeiten, der Entlohnung, den Mitbestimmungsmöglichkeiten und dem Gesundheitsmanagement des Unternehmens wider.

Neben einer Vollzeitbeschäftigung (38 Stunden, 5-Tages-Woche) gibt es Teilzeitangebote zur Vereinbarkeit der Lebenssituation mit dem Beruf, zusätzlich vergütete Pausen und ab einer Beschäftigungsdauer von über 2 Jahren einen Urlaubsanspruch von 30 Tagen. Die Entlohnung ist überdurchschnittlich hoch, Mitarbeitende erhalten zudem ein 13. Monatsgehalt und erfolgsabhängige Prämien. Neben dem kostenlosen Angebot gesunder Verpflegung (u.a. Obst, Brot, Suppen und Kaffee in Bio-Qualität), können die Angestellten zudem einen Krafraum auf dem Betriebsgelände nutzen. Es wird auf flache Hierarchien und eine diverse Personalaufstellung Wert gelegt. Das Mitspracherecht aller Mitarbeitenden stellt das Unternehmen durch einen Betriebsrat, regelmäßige Mitarbeiterumfragen und Gesprächsrunden sicher.

Der Betrieb ist auf konsequent soziale und ökologische Firmenziele ausgerichtet. Neben der Förderung der regionalen Landwirtschaft begünstigt die Bäckerei die Artenvielfalt und den ökologischen Landbau. Das Unternehmen setzt dabei auf langfristige Lieferverträge, Regionalität, hohe und ökologische Qualitätsstandards entlang der gesamten Wertschöpfungskette und transparente Preis- und Produktinformationen.

Durch die Nutzung von Rohstoffen aus der Region hält der Betrieb die Transportwege kurz, erneuerbare Energien und entlastende Technik sorgen für die Reduktion von Abfall und Emissionen. So verwendet das Unternehmen in seiner Produktion (Bäckerei und eigene Mühle) Regenwasser für WC-Spülungen, eine Photovoltaikanlage, Ökostrom und CO₂-kompensiertes Erdgas zur Energieversorgung und hält mithilfe von Wärmerückgewinnungsanlagen den Energiebedarf gering. Durch die externe Auslieferungslogistik verbleibendes CO₂ kompensiert das Unternehmen durch Aufforstungsprojekte, womit Märkisches Landbrot CO₂ neutral produziert und liefert.

Außerhalb des Kerngeschäfts engagiert sich das Unternehmen für nachhaltige und soziale Projekte auf lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene. Dabei werden mind. 10 % des Nettoumsatzes aufgewendet und u. a. für urbane Landwirtschaft, lokale Suppenküchen, Aufforstungs- und Schulprojekte und weltweite Projekte in wirtschaftlich benachteiligten Ländern genutzt.





Bildquelle: Neumarkter Lammsbräu

Fallstudie

Neumarkter Lammsbräu

Unternehmen & Land

Neumarkter Lammsbräu, Neumarkt, Deutschland

Start-up/KMU, Mitarbeiter:innen

KMU mit 160 Beschäftigten

Branche

Getränkehersteller einschl. Brauerei, Mälzerei

Website

<https://www.lammsbraeu.de/>

CSR Strategie

- [Überzeugung | Neumarkter Lammsbräu](#)
- [Nachhaltigkeitspreis | Neumarkter Lammsbräu](#)
- [Nachhaltigkeitsbericht | Neumarkter Lammsbräu](#)



Bildquelle: Neumarkter Lammsbräu

CSR Ready

green, fair & competitive businesses

Die Neumarkter Lammsbräu Gebr. Ehrnsperger KG ist ein Bio-Getränkehersteller mit eigener Bio-Brauerei und Bio-Mälzerei aus Neumarkt. 100% Bio – 0% Kompromiss: Unter diesem Motto verfolgt der Bio-Pionier bereits in 7. Generation ambitionierte Nachhaltigkeitsziele.

Nutzen von CSR

- Marktführer im Sektor Bio-Bier und zweitgrößter Hersteller von Bio-Limonaden in Deutschland
- Kosteneinsparung durch
 - effizienten Ressourceneinsatz, Wassermanagement sowie Vermeidung von Verschwendung und Abfällen
 - Verringerung von Krankenstand und Mitarbeiterfluktuation
- Weitreichende Anerkennung (allein in 2020 drei Preisauszeichnungen)
- Mediale Aufmerksamkeit durch die Verleihung des eigenen Neumarkter Lammsbräu Preises für Nachhaltigkeit an Personen, die durch ihr Engagement die Kultur der Nachhaltigkeit fördern
- Hohe Kund:innen- und Stakeholder-Zufriedenheit durch Partizipation



Bildquelle: Neumarkter
Lammsbräu



*„Unsere Vision von
einer enkeltauglichen
Welt mit 100 % Bio.“*

*- Unternehmensleitbild Neumarkter
Lammsbräu -*



Beschreibung und Umsetzung der wichtigsten CSR-Initiativen

Das Unternehmensleitbild zeigt umfassend, welche Werte das unternehmerische Handeln leiten. Neumarkter Lammsbräu verfolgt zahlreiche Bestrebungen im CSR Bereich. Um diese zu systematisieren und Kernpunkte festzulegen, wurde über drei Jahre eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. 15 wesentliche Themen konnten durch wiederholte Befragungen und Abstimmungen von Prozessbeteiligten und Endverbraucher:innen ermittelt werden.

Im Einklang mit 5 der insgesamt 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der vereinten Nationen definiert das Unternehmen [wesentliche Kernthemen](#) für das strategische Handeln. Im Folgenden werden beispielhaft einige dieser genannt:

- Wasserschutz & -verfügbarkeit: durch Ressourcenschonung und cleveres Wassermanagement
- Einsparung von Energie und Kraftstoff durch den Bezug von regionalen Rohstoffen
- Strombedarf der Brauerei stammt aus 100 % erneuerbaren Quellen
- Erhalt von Artenvielfalt & Bodenfruchtbarkeit: Förderung von Biodiversität am Firmen-Standort (Pflanzung heimischer Arten, Nisthilfen auf dem Gelände)
- Mitarbeiterzufriedenheit durch Partizipation und Kommunikation: regelmäßige Befragungen und strategische Lösungsfindung bei „HotSpot“-Themen, die mit Unzufriedenheit einhergehen; Mitarbeiter-Magazin „Lamms-Welt“; Workshops zur effizienten Gestaltung von Besprechungen für Führungskräfte; Aktionstage wie „Tag des Chamäleons“, an dem die Mitarbeiter:innen in andere Unternehmensbereiche hineinschnuppern können
- Umrüstung des Fuhrparks auf 100% erdgasbetriebene LKW und Ausbau der Elektromobilität
- Produkttransparenzsteigerung durch „Mapping“ und Länder-Risiko-Analysen entlang der Liefernetzwerke ausgewählter Bio-Limonaden-Rohstoffe
- Unternehmensweite CO₂-Vermeidung und -Reduktion gemäß einer Nahe-Null-Strategie; Unterstützung von Kompensationsprojekten für unvermeidbare Restemissionen (z.B. Sauberes Trinkwasser-Projekt in Kambodscha, regionale Aufforstungsprojekte in Bayern)

